

# Ameisenstaat C



## Worum es geht

Wie in seinen Feder- und Filzstiftzeichnungen arbeitet Heinz Trökes auch in seinen Radierungen meist mit einem Gewimmel aus kleinen und kleinsten Strichen. Gegenständliche Titel waren dem Künstler in seinen abstrakten Arbeiten wichtig, sie sollten Assoziationen beim Betrachter erwecken. »Ameisenstaat C« (Exemplar 1 aus einer Auflage von 15 Abzügen) vereinigt hier deutlich Wort und Bild. Die Druckgraphik diente auch als Beigabe zur 31. Folge der Katalogreihe »Geh durch den Spiegel«, die 1962 Trökes gewidmet war und von der Kölner Galerie Der Spiegel herausgegeben wurde (mit 14 Offsetlithographien und jeweils zwei Originalradierungen). Der Gedanke an Lewis Carroll's »Through the Looking-Glass«, der diese seit 1954 herausgegebene Reihe bestimmt, wird auch Trökes Werken in ihrem abstrakten Blick »hinter den Spiegel« der Realität voll gerecht.

Titel	Ameisenstaat C
Inventarnummer	A 2003/GVL 1006
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Heinz Trökes</u> (Künstler / Künstlerin): * 15. Aug. 1913 Duisburg-Hamborn – † (vor) 24.04.1997 Berlin
Datierung	1962
Technik	Kaltnadelradierung
Material	Papier (rohweiß)
Maße	Höhe: 38,00cm(Blatt) / Breite: 54,00cm(Blatt) / Höhe: 29,80cm(Platte) / Breite: 17,50cm(Platte)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2021
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>

Hinweis

Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Leihgabe 2003 Freunde  
der Staatsgalerie Stuttgart e.V., Vermächtnis Günther und Renate Hauff

---

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)